

„Wo ein Wille ist, ist ein Weg“

Sonja Nef

Ich war viele Jahre Spitzensportlerin und dieses Motto begleitete mich immer wieder durch meine Karriere, die gekennzeichnet war von acht Knieoperationen, aber auch etlichen Erfolgen und vielen schönen Highlights! Ohne meinen enormen Willen, hätte ich es nie geschafft, nach so vielen Operationen noch an die Weltspitze zu kommen.

Auch in meinem „normalen“ Leben werde ich immer wieder mit diesem Spruch konfrontiert. Dauernd erfahre ich auch heute noch, wie viel man erreichen kann, wenn man sich wirklich etwas in den Kopf setzt. Wie sich dadurch ungeahnte Kräfte freisetzen können und sich das Glück einem zuwendet!

„Wollen“ oder „wollen“, sind jedoch zwei paar Schuhe!

Will ich wirklich, scheue ich keine Aufwände, keine Mühen? Werde ich alles tun, damit ich das kriege was ich will oder möchte? Oder will ich etwas, aber nicht um jeden Preis! Genau das ist der Unterschied von dem „Willen“!

Wortwendungen wie „ich kann das nicht“, oder „ich habe keine Zeit“ sollte man sich eigentlich abgewöhnen. Etwas wirklich zu wollen, ist auch eine Frage von Priorität!

Als Intensivpfleger braucht man eine spezielle mentale Stärke um alles zu verarbeiten, weil man mit vielen traurigen Momenten in Berührung kommt und viele Schicksale einfach so hinnehmen muss. Dafür bewundere ich euch. Für euren Willen anderen Menschen zu helfen. Ihr habt eine riesen Verantwortung, ein Fehler kann sich verheerend auswirken.

Auch wir im Spitzensport brauchen eine spezielle mentale Stärke um dem Druck standzuhalten, wenn wir Gold holen müssen(nicht dürfen)für eine Nation. Auch eine gewisse Verantwortung sind wir uns bewusst, unseren Sponsoren gegenüber. Natürlich auch uns, unserem Team und der Nation.

Aber ein ganz entscheidender Unterschied vergessen wir Spitzensportler, Sponsoren oder Betreuer oft, bei uns geht es nicht um Menschenleben sondern nur um ein Skirennen!

Trotzdem wird auf beiden Seiten grosses geleistet, einfach auf anderen Ebenen. Aussergewöhnliche Leistungen und Jobs kann man nur vollbringen mit viel Wille, den nur damit hat man die Kraft aussergewöhnliches zu tragen.

Es gibt grosse und kleine Herausforderungen! Je grösser die Herausforderung, umso mehr Leidenschaft und Wille muss man entwickeln!